

Zum 27. Januar!

Sturmgeboren!

Ⓜ

P. P.

Wohl selten hat ein Buch eines bisher völlig unbekanntem Verfassers einen solchen Siegeslauf erlebt wie „Sturmgeboren“. Ich habe nicht vergeblich Presse und Buchhandel angerufen, dem Dichter Friedrich Ulmer Bahn zu schaffen. Er hat seinem Volke etwas zu sagen, und wie er es sagt, das hebt Ulmer empor zu den

Großen der deutschen Dichtkunst;

wir fühlen es beim Lesen seines Buches: Ulmer ist

ein Dichter von Gottes Gnaden.

Aus der großen Zahl der mir neuerdings zugegangenen Besprechungen und Zuschriften greife ich nur drei Stimmen heraus:

- „durch die Gedichte „Sturmgeboren“ angeregt und dankerfüllt, erbitte ich mir...“
- „... eine geradezu herzerhebende Gabe von bleibendem Wert.“
- „... das ist ja ganz was Wundervolles“.

Darum bitte ich die Herren Kollegen vom Sortiment, der Mitte Januar erscheinenden 5., vermehrten Auflage, mit Buchschmuck von S. Suchodolski versehen, ihr erhöhtes Interesse zuzuwenden. Die Nachfrage wird eine rege sein, denn das Buch findet in mehreren hundert Blättern Besprechung und Erwähnung. Durch reihenweise Stapelung im Schaufenster und Laden verkaufen Sie das Buch spielend.

Ladenpreis Mark 1.20, bedingt 90 Pfennig, bar 80 Pfennig und 11/10.
Barbestellungen, die vor dem 20. Januar einlaufen, 70 Pfennig und 9/8.

Dem Kaiser!

(Siehe nächste Seite.)